

Hans-Jörg Koch

# Das Wunschkonzert im NS-Rundfunk

Mit einem Vorwort von  
Hans-Ulrich Wehler



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

# Inhalt

Vorwort .....	IX
I. Einleitung .....	1
II. Die Bedeutung des Rundfunks für die Nationalsozialisten .....	33
Kinderjahre des Rundfunks .....	33
Der Rundfunk als „Rufer und Kündler“ .....	35
Ein Volk wird „aufgeklärt“ .....	44
Eine Kammer für Künstler .....	46
„Volksempfänger“ und „Goebbels-Schnauze“ für alle .....	49
III. Unterhaltungsmusik im Rundfunk 1933–1945 .....	54
„Deutsche Musik“ statt „Nigger-Jazz“ .....	54
Der Kampf gegen „Heinzelmännchens Wachtparade“ und anderen „Schlagerschund“ .....	68
Das „Erlebnis Krieg“ erlaubt den „schwülen Klang“ .....	83
Vorkriegszeit: Der Siegeszug der „Bunten Abende“ im Rundfunk ...	88
Kriegszeit bis 1942: Die chilenische Rosita, die ungarische Marika und die schwedische Zarah werden „kriegswichtig“ .....	102
Letzte Kriegszeit: Bombenstimmung bis zum Untergang .....	129
Das bespitzelte Volk meldet sich zu Wort .....	142
Auch die Soldaten sagen ihre Meinung .....	160
IV. Das Wunschkonzert und andere Unterhaltungssendungen .....	168
Die „Weinende Geige“ für 20 Mark .....	168
Das Winterhilfswerk .....	169
Das Wunschkonzert für das Winterhilfswerk .....	171
Das Wunschkonzert für die Wehrmacht – Verbindung zwischen Heimat und Front .....	177
Goebbels fordert „Entspannung durch Musik“ .....	197
Ohne Wehrmacht kein Wunschkonzert .....	197
Wunschkonzert schlägt Fußballspiel .....	202
Babys, Gänse und Göring gratulieren zum 50. Wunschkonzert .....	212
Das Wunschkonzert verklingt .....	219
Eine Bremerin wünscht „Gott segne und erhalte unseren Führer“ ...	224
Zeitgenössische „Kritik“: Die Wunschkonzerte in den SD-Berichten .....	226

Fortsetzung folgt .....	237
Millionen Volksgenossen hören nicht nur, sie sehen auch das Wunschkonzert .....	241
Ilse W., Lale A. und Johannes H. erinnern sich .....	247
Mit dem „Deutschen Volkskonzert“ zum „Endsieg“ .....	250
„Allerlei von Zwei bis Drei“ und andere „Musikalische Kurzweil“ ..	262
V. Schlagermusik der 30er und 40er Jahre .....	272
Das Ausbleiben einer kulturellen Zäsur .....	272
Schlagertexte: Inhalt und Bedeutung .....	276
Das „Phänomen“ Lili Marleen .....	296
„Optimistische Schlager“ .....	303
Die Künstler in einer Welt des „schönen Scheins“ .....	315
VI. Unsterblichkeit über den Tod hinaus .....	322
VII. Schlußbetrachtung .....	333
VIII. Anhang	
Komponisten .....	345
Textdichter .....	350
Interpreten .....	351
Eine Ausstellung über „unerwünschte“ und „schädliche“ Musik .....	358
Die Reichsmusikprüfstelle verbietet „Adolf Hitlers Lieblingsblume ist das schlichte Edelweiß“ .....	362
IX. Nachwort .....	373
Abkürzungsverzeichnis .....	374
Literaturverzeichnis .....	375
Personenregister .....	398